

Passivhaus Kriterien



Projekte

suchen Datenbank

Informationen Passivhaus

Kriterien Projekt

Registrieren Kontakt /

Impressum

Passivhäuser sind Gebäude, in denen eine behagliche Temperatur sowohl im Winter als auch im Sommer mit extrem geringem Energieaufwand zu erreichen ist. Die Qualitätskriterien für Passivhäuser werden maßgeblich vom Passivhaus Institut Darmstadt (PHI), Dr. Wolfgang Feist, aufgestellt. Für Wohngebäude gelten die folgenden, wesentlichen Kriterien:

Heizenergiekennwert = 15 kWh/(m²a)
Primärenergiekennwert = 120 kWh/(m²a)
Luftdichtheit der Gebäudehülle n₅₀ = 0,6 /h

Nachweisverfahren ist das Passivhaus Projektierungs Paket (PHPP).

Genauerer über Anforderungen und Nachweisverfahren für Passivhäuser sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung finden Sie hier in den "**Kriterien für Passivhäuser mit Wohnnutzung**" (pdf-Dokument, 122kB).

Der Passivhaus Standard hat sich bereits in zahlreichen Projekten bewährt. Die Planung und Realisierung von Passivhäusern stellt jedoch auch heute noch erhöhte Ansprüche an alle Beteiligten. Damit er erfolgreich und kostengünstig realisiert werden kann, ist eine Qualitätssicherung unentbehrlich. Hierzu kann durch das PHI, durch die Passivhaus Dienstleistung GmbH oder durch eine andere vom PHI bevollmächtigte Person eine Zertifizierung als "Qualitätsgeprüftes Passivhaus" durchgeführt werden.

Bereits in der Planungsphase wird der Grundstock für eine solides Passivhaus gelegt. Zu diesem Zeitpunkt, etwa zwischen Baueingabe und Ausführungsplanung, erfolgt die Vorprüfung zur Zertifizierung: Geprüft werden die Passivhaus-relevanten Punkte in Entwurf, Konstruktion, Haustechnik und in den Energiebilanzen; gegebenenfalls werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Nach Fertigstellung des Baus muß die Luftdichtheit der Gebäudehülle nachgewiesen werden.

Werden die vom PHI vorgegebenen Kriterien eingehalten, kann das Zertifikat



**Qualitätsgeprüftes
PASSIVHAUS
Dr. Wolfgang Feist**

ausgestellt werden. Bereits über 550 Wohnungen (Einfamilien-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser, Wohnheime), Bürogebäude, und gemeinnützige Bauten haben eine Qualitätssicherung und das Zertifikat "Qualitätsgeprüftes Passivhaus – Dr. Wolfgang Feist erhalten. Mit Erfolg: die Rückmeldungen über die hohe Behaglichkeit und die niedrigen Energiekosten sind ausgesprochen positiv. Dokumentationen über diese Projekte finden Sie in unserer Projektdatenbank; die zertifizierten Passivhäuser sind mit dem PHI-Logo gekennzeichnet.

Informationen zu den Kriterien von Passivhaus-geeigneten Komponenten (z.B. Fenster, Verglasungen, Haustüren, Lüftungsanlagen, Bausysteme) und deren Zertifizierung finden Sie auf der Internetseite des Passivhaus Instituts unter www.passiv.de.